

Ergebnisse der Absolventenbefragung Humanmedizin der MHH im Studienjahr 2025/26

Im Zeitraum von Dezember 2025 bis April 2026 waren die Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahrgangs 2023/24 eingeladen, ihr Medizinstudium an der MHH rückblickend zu beurteilen sowie von ihrem bisherigen beruflichen Werdegang zu berichten. Das Ziel der seit dem Studienjahr 2010/11 jährlich stattfindenden Befragung ist es, die Qualität der medizinischen Ausbildung zu verbessern sowie Erkenntnisse über den Berufseinstieg von Ärztinnen und Ärzten zu gewinnen.

Insgesamt nahmen mit 80 Personen 31% des Jahrgangs teil, ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr (36%). Mit 64% weiblichen und 36% männlichen Teilnehmenden spiegelt die Stichprobe annähernd das Geschlechterverhältnis im Abschlussjahrgang wider (67% weiblich, 33% männlich).

Zufriedenheit mit Studium und Beruf

71% der Befragten geben an, aus heutiger Sicht mit ihrem Medizinstudium an der MHH zufrieden oder sehr zufrieden zu sein. Mit ihrer derzeitigen beruflichen Situation sind 67% zufrieden oder sehr zufrieden. Abbildung 1 zeigt die Entwicklung dieser Werte im Zeitverlauf.

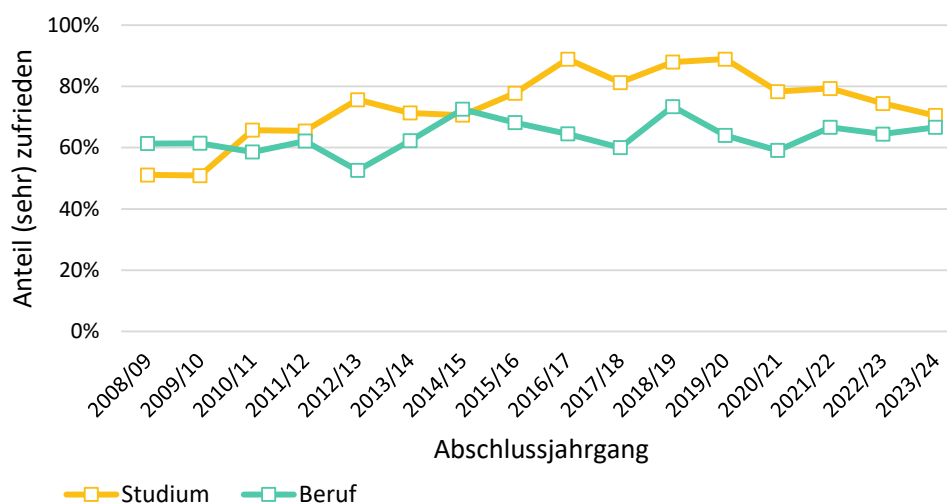


Abbildung 1: Zufriedenheit mit Studium und Beruf der Medizin-Abschlussjahrgänge der MHH (Kategorien „sehr zufrieden“ und „zufrieden“, n = 27 bis n = 143)

Hätten sie noch einmal die Wahl, würden 98% der Teilnehmenden sehr wahrscheinlich oder wahrscheinlich wieder studieren. Für den Studiengang Medizin würden sich 83% (sehr) wahrscheinlich wieder entscheiden, für die MHH als Studienort 68%.

Studienverlauf

Im Mittel haben die Absolventinnen und Absolventen 14 Semester für das Medizinstudium benötigt. 52% der Befragten geben dabei an, ihr Studium nicht in Regelstudienzeit abgeschlossen zu haben. Als Gründe für die Verzögerungen werden vor allem die Promotion (73%), Auslandsaufenthalte (25%) sowie Änderungen im Studiengang (13%) genannt.

Eine Promotion haben 80% der Befragten begonnen, hiervon hat eine knappe Mehrheit von 52% sie erfolgreich abgeschlossen, 43% haben sie abgebrochen und für weitere 5% dauert sie noch an. Für Auslandsaufenthalte während des Studiums haben sich 30% des Jahrgangs entschieden, von denen wiederum 39% mehr als einen absolviert haben (höchstens drei, im Mittel 1,4). Bei der Finanzierung ihres Studiums stützten sich die Befragten vor allem auf Eltern oder Verwandte sowie auf Einkünfte aus Nebentätigkeiten (79% bzw. 68%). Eine Übersicht über alle abgefragten Finanzierungsquellen bietet Tabelle 1.

Tabelle 1: Finanzierungsquellen während des Medizinstudiums (Mehrfachantworten möglich)

Finanzierungsquelle	n	%
Eltern/Verwandte	62	79
Eigener Verdienst	53	68
BAföG	18	23
Stipendium	15	19
Ersparnes	13	17
Kredit	7	9
Ehepartner/-in	5	6
Sonstige	2	3

Berufseinstieg

96% der Absolventinnen und Absolventen geben an, nach ihrem Abschluss als erstes nach einer Beschäftigung in der Krankenversorgung gesucht zu haben. Zum Zeitpunkt der Befragung waren alle Teilnehmenden erwerbstätig, 90% davon in der Krankenversorgung. Für 22% der Befragten ist die derzeit ausgeübte Tätigkeit dabei nicht die erste nach Abschluss des Studiums. Bei der Beschäftigungssuche verlassen junge Ärztinnen und Ärzte sich vor allem auf im PJ oder während der Famulatur geknüpfte Kontakte sowie Initiativbewerbungen. 41% und 35% von ihnen fanden auf diesen Wegen zu ihrer ersten Anstellung, deutlich seltener hingegen durch Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (16%).

Bei der Wahl der ersten Beschäftigung nach dem Studium spielen vor allem fachliche Aspekte eine große Rolle. Hier werden insbesondere das fachliche Interesse und gute Möglichkeiten zur fachlichen Qualifikation genannt, neben den allgemeinen Arbeitsbedingungen sind den Befragten aber auch gute Weiterbildungsangebote wichtig. Die geringste Rolle hingegen spielen Verdienstmöglichkeiten, Familienfreundlichkeit und familiäre Gründe (s. Abb.2).

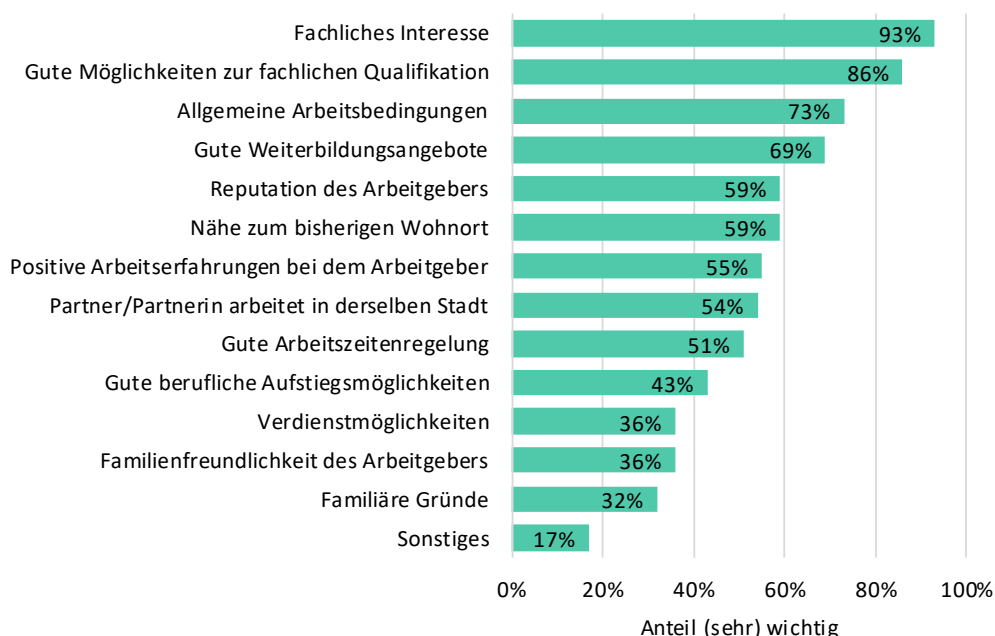


Abbildung 2: Gründe für die Stellenwahl der ersten Beschäftigung nach Abschluss (Kategorien „sehr wichtig“ und „wichtig“, n = 48 bis n = 74)

Wir danken allen Teilnehmenden für Ihre wertvollen Rückmeldungen und wünschen alles Gute für Ihren weiteren Weg!

Voraussichtlich im November 2026 wird die Befragung des Abschlussjahrgangs 2024/25 erfolgen.

Kontakt

- Matthias Brandt | Projektkoordinator Absolventenbefragung
lehrevaluation@mh-hannover.de